

Firmengeschichte der NRP Ingenieure AG

Die NRP Ingenieure AG ist ein Ostschweizer Ingenieurunternehmen mit Büros in Amriswil, Weinfelden, St. Gallen, Winterthur, Teufen, Urdorf und Kreuzlingen. Ihren Ursprung hat das Unternehmen in den früheren Firmen Rizzolli AG und Niklaus und Partner AG. Das Ingenieurunternehmen ist in den Bereichen Tiefbau, Geomatik und Raumplanung tätig und beschäftigt 2023 ca. 85 Mitarbeiter.

Niklaus + Partner AG

Die Anfangsjahre, 1910-1980

Im Jahr 1910 übernahm Konkordatsgeometer Paul Müller aus Amriswil TG den Auftrag der Vermessung und Vermessung der Ortsgemeinden Biessenhofen und Oberaach. Das Ingenieur- und Geometerbüro Paul Müller nahm damit seinen Anfang. Drei Jahre später wurde Paul Müller mit der Nachführung von 13 Gemeinden im Oberthurgau betraut. In dieser Zeit bestritt das Büro auch erste Tätigkeiten in der Tiefbauplanung. Der nächste Meilenstein erlebte die Firma im Jahr 1945 mit der ersten Güterzusammenlegung in der Gemeinde Sommeri. Nach dem Eintritt von Walter Schweizer als Teilhaber, wurde das Geschäft unter dem neuen Namen Vermessungs- und Ingenieurbüro P. Müller und W. Schweizer weitergeführt. Dies blieb aber nur eine Übergangsphase bis ins Jahr 1953, als Paul Müller als Teilhaber zurücktrat. Der neue Name der Firma war ab diesem Zeitpunkt W. Schweizer, Vermessungs- und Ingenieurbüro. Nach der Übernahme des kantonalen Nachführungsbüros in Romanshorn TG wurde in der Hafenstadt ein Zweigbüro eröffnet. Nur ein Jahr später stieg die Mitarbeiteranzahl erstmals auf über 20 Mitarbeitende und auch der Umsatz konnte stark erhöht werden. Hans Morf trat 1975 als Teilhaber in das Büro ein. Damit gab sich die Firma den neuen Namen W. Schweizer und H. Morf, Dipl. Ingenieure ETH/SIA. 1976 wurde die erste Datenverarbeitungsanlage «Diehl 2 cs» angeschafft.

Das Jahrtausendende, 1981-2000

In den späten 80er-Jahren gab es einen erneuten Wechsel auf der Führungsebene. Walter Schweizer trat als Teilhaber zurück und das Büro wurde unter dem neuen Namen H. Morf, Ingenieur- und Vermessungsbüro weitergeführt. Dieser Name blieb aber nur ein Jahr, da 1989 Andreas Niklaus als neuer Teilhaber eintrat. Danach wurde das Büro unter dem Namen Morf + Niklaus, Dipl. Ingenieure ETH/SIA weitergeführt. Auch die Technik entwickelte sich weiter und so schaffte sich die Firma 1991 den ersten selbstregistrierenden Theodolithen an. 1995 trat Hans Morf aus der Firma aus. Danach wurde das Unternehmen in eine Kommanditgesellschaft mit dem Namen Niklaus + Partner, Ingenieur-, Vermessungs und Planungsbüro umgewandelt. Die traditionellen Zeichnerplätze mussten erstmals reinen CAD-Arbeitsstationen weichen. Die Kommanditgesellschaft wurde 1997 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. 1998 beteiligte sich die Firma an der GeoTG AG. Diese Geoinformatikfirma wurde von vier Thurgauer Ingenieur- und Vermessungsbüros gegründet. Ziel war der Betrieb einer GIS-Applikation, die speziell für die kommunalen Bedürfnisse optimiert war. Neben diesen Aktivitäten gelang dem Büro auch die ISO 9001 Zertifizierung.

Das neue Millennium, 2001-2015

Zum Beginn des neuen Jahrtausends war die Firma mit einer schlechten Auftragslage konfrontiert. Mit der Beteiligung an der Golf Consulting Group AG, konnte ein neuer Bereich im Golf- und Landschaftsbau erschlossen werden. Die Ausführung der Umgebungsarbeiten an der Expo in Murten von 2001-2004 waren eines der grössten Projekte. 2003 expandierte die Firma weiter und eröffnete ein Zweigbüro in St. Gallen. Dies eröffnete neue Möglichkeiten im Bereich der Erdgas- und Wasserversorgung. Im Jahr 2004 wurde der heutige Standort an der Lindenstrasse 1 in Amriswil TG bezogen. Dazu kam eine Neugliederung in der Geschäftsleitung. Drei Jahre später wurde die EDV-Struktur auf eine Citrixlösung angepasst. Dies hatte auch einen Aufbau eines Rechenzentrums für externe Kunden und die Zweigbüros zur Folge. Ein Jahr später wurde ein Zusammenarbeitsvertrag mit der Rüttimann AG in St. Gallen und Teufen beschlossen. Das Personal wurde übernommen und zwei neue Standorte in St. Gallen und Teufen eröffnet. Im gleichen Jahr wurde die Beteiligung an der Golf Consulting Group AG veräussert. 2009 wurde die Geobox AG in Winterthur zusammen mit sechs weiteren Geomatikbüros aus den Kantonen Thurgau, Bern und Wallis gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Entwicklung, den Vertrieb und den Support von Vermessungssoftware, insbesondere der Firma Autodesk, sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Geographischer Informationssysteme (GIS). Im Jahr 2010 feierte die Firma Niklaus und Partner AG ihr 100-jähriges Jubiläum. Fünf erfolgreiche Jahre später folgte der Zusammenschluss mit der Rizzolli AG in Weinfelden.

Rizzolli AG

Die erste Generation, 1928-1958

In den späten 30er Jahren gründete Ernst Rizzolli das damalige Ingenieurbüro und befasste sich ab den Anfängen mit Vermessungsarbeiten. Daneben wurden auch die ersten Arbeiten in allgemeinen Tiefbauplanungen ausgeführt. In der amtlichen Vermessung wurde Ernst Rizzolli Nachführungsgeometer von diversen Gemeinden wie Weinfelden, Berg und Märstetten. Nur zwei Jahre darauf wurden bereits die ersten Bachdurchlässe in Angriff genommen und kulturtechnische Arbeiten im ländlichen Raum umgesetzt. 1941 begann die erste Güterzusammenlegung in Guntershausen. Das Büro konnte ab 1950 neben den Vermessungsarbeiten erste Strassenbauprojekte ausführen. 1957 konnte auch in die Bereiche Wasserbau und Kiesabbau eingestiegen werden. 1958 kam es durch den unerwarteten Tod von Ernst Rizzolli zu einem frühen Generationenwechsel.

Die zweite Generation, 1958-1995

Sohn Florin Rizzolli musste schon sehr früh den elterlichen Betrieb übernehmen. Das Büro wurde durch ihn sukzessive ausgebaut. Neben den Vermessungsarbeiten lag der Fokus vor allem auf der stark wachsenden Tiefbauabteilung. 1959 konnten die ersten generellen Kanalisationsprojekte (GKP) erarbeitet werden. 1976 folgte mit dem N 7-Auftrag, der Projektierung der Nationalstrasse von Grüneck (Müllheim) bis nach Engwilen ein nächster grosser Meilenstein für das Büro. Im Jahr 1991 wurde der erste selbstregistrierende Theodolit angeschafft. 1993 tritt der Sohn von Florin Rizzolli, Markus Rizzolli als dritte Generation, in die Firma ein. Durch diese Kontinuität konnte sich das Ingenieur- und Vermessungsbüro als verlässlicher Partner weiterentwickeln und am sich Markt erfolgreich betätigen. 1995 wurde die Einzelfirma Florin Rizzolli in die Aktiengesellschaft Rizzolli AG umgewandelt. Im Jahr 1996 übernahm Markus Rizzolli die Geschäftsleitung.

Die dritte Generation, 1995-2015

Im Jahr 1998 war auch die Rizzolli AG an der Gründung der GeoTG AG beteiligt und prägte diese mit. Ebenfalls 2009 bei der Gründung der Geobox AG in Winterthur war die Rizzolli AG dabei. Die Firma konnte sich auch im neuen Jahrtausend stets als zuverlässiger Partner in den Bereichen Tiefbau, Raumplanung, Vermessung und Geoinformatik etablieren.

NRP Ingenieure AG

Im Jahr 2015 wurde die NRP Ingenieure AG aus dem Zusammenschluss der beiden Firmen Niklaus + Partner AG und Rizzolli AG gegründet. Damit entstand ein neues schlagkräftiges Ingenieur-, Geomatik- und Raumplanungsunternehmen mit über 50 Mitarbeitenden und Standorten in Amriswil, Weinfelden, Teufen und St. Gallen. Im Jahr 2019 trat Roland Hollenstein als Mitglied der Geschäftsleitung in die Firma ein. Im gleichen Jahr expandierte die Firma in den Kanton Zürich mit einem neuen Standort in Winterthur. Ein Jahr später wurde Roland Hollenstein neben Markus Rizzolli neuer Hauptaktionär und löste somit Andreas Niklaus ab. Das Büro wuchs weiter mit einem neuen Standort in Kreuzlingen. Der Standort Teufen wurde im Jahr 2021 durch die Übernahme der Firma Hagen & Sturzenegger AG ausgebaut. 2022 wurde der Standort Amriswil vergrössert und ein neuer Bürostandort in St. Gallen eröffnet. Zudem gab es auch eine Erweiterung im Raum Zürich mit neuen Mitarbeitern am neuen Standort in Urdorf.

Chronik NRP Ingenieure AG

Niklaus + Partner AG

Rizzolli AG

